

1. Name und Kontaktdaten der GFI. (verantwortliche Stelle) sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

GFI. Gesellschaft für medizinische Information GmbH, Paul-Wassermann-Str. 15, 81829 München

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der GFI.:

Bugl & Kollegen GmbH, Alexander Bugl, Eifelstraße 55, 93057 Regensburg, kontakt@buglundkollegen.de, Tel. 0941 63049789

2. Zwecke der Datenverarbeitung der GFI.

Die GFI. verarbeitet und speichert personenbezogene Daten, um Ärzten, Heilpraktikern, Apothekern und PTAs Fachinformationen (Fachzeitschriften und Newsletter) zu schicken, die Möglichkeit zu geben, an zertifizierten Fortbildungen teilzunehmen, geschützte Informationen für Fachkreise zu nutzen, Ärztemuster anzufordern und Lernerhalte zu rezipieren. Die erhobenen Daten werden ebenfalls zur Auslieferung, Belegversand und Fakturierung (u.a. der Abonnements und Anzeigenrechnungen) und zur Führung der Musterkonten nach §47 AMG genutzt. Ebenfalls verarbeitet und gespeichert werden die Daten von Anbietern pharmazeutischer Produkte und Medizingeräten, Lieferanten und Kooperationspartnern, denen im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit die Daten der interessierten Ärzte und Apotheker zur Verfügung gestellt werden.

3. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung der GFI.

Die Verarbeitung der Daten durch die GFI. erfolgt auf Basis einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1a i.V.m. Art. 7 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) oder auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 f DSGVO in Verbindung mit §11 Abs. 2 AMG, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und sofern die Interessen und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, nicht überwiegen. Die GFI. stellt ihren Vertragspartnern die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn eine Einwilligung des Betroffenen durch die Nutzung des Angebotes vorliegt oder von den Vertragspartnern ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit wirtschaftlichem Risiko gegeben (z.B. Abgabe von Ärztemustern, Rechnungskauf, Informationspflicht nach AMG/HWG).

4. Kategorien der personenbezogenen Daten der GFI.

Von der GFI. werden personenbezogene Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, frühere Anschriften, Ärzte- bzw. Apothekernummer, EFN, E-Mail-Adresse, Telefon- und Faxnummer und Interesse) von Interessenten, Kunden und Lesern verarbeitet.

5. Herkunft der Daten der GFI.

Die Daten der GFI. stammen aus öffentlichen Quellen, datenschutzkonform erhobenen Daten von Adressverlagen, der Registrierung der Interessenten über Fortbildungsformulare, Newsletter- und Webseitenregistrierungen sowie der Anforderung von Ärztemustern. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, frühere Anschriften) aus Musterkontenabgleich oder der Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen von Vertragspartnern der GFI. verarbeitet und gespeichert.

6. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten der GFI.

Empfänger sind ausschließlich Vertragspartner der GFI., die diese Daten zur Auslieferung der Zeitschriften, Newsletter, der PraxisScheckhefte oder dem Versand der Ärztemuster bzw. der Zusendung weiterer Informationen (wie §11 Abs. 2 AMG) benötigen. Hierzu zählen Druckereien, pharmazeutische Unternehmen, Versanddienstleister (elektronisch und physisch), interne Verarbeiter, Ärzte- und Apothekerkammern und öffentliche Stellen bei berechtigtem Interesse.

7. Dauer der Datenspeicherung der GFI.

Der Gesetzgeber hat vielfältige Aufbewahrungspflichten und -fristen erlassen. Nach Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Vertragserfüllung oder Kundenbetreuung erforderlich sind. Sollten Daten hiervon nicht berührt sein, werden sie gelöscht, sobald die oben genannten Zwecke weggefallen sind und wir nicht aufgrund des Arzneimittelgesetzes oder des Musterkontenabgleichs verpflichtet sind, die Daten bis zu 10 Jahren aufzubewahren.

8. Betroffenenrechte gegenüber der GFI.

Jede betroffene Person hat gegenüber der GFI. das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die GFI zuständige Aufsichtsbehörde - Bayerischer Landesdatenschutzbeauftragter für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 - zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DSGVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, gegenüber der GFI. widersprochen werden.

Sofern Sie wissen wollen, welche Daten die GFI. zu Ihrer Person gespeichert hat, teilt Ihnen die GFI. das gerne im Rahmen einer - unentgeltlichen - schriftlichen Selbstauskunft mit. Die GFI. bittet um Ihr Verständnis, dass sie aus datenschutzrechtlichen Gründen keinerlei telefonische Auskünfte erteilen darf, da eine eindeutige Identifizierung Ihrer Person am Telefon nicht möglich ist. Um einen Missbrauch des Auskunftsrechts durch Dritte zu vermeiden, benötigt die GFI. folgende Angaben von Ihnen: Name (ggf. Geburtsname), Vorname(n), Geburtsdatum, Aktuelle Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort), ggf. Vorderschriften der letzten fünf Jahre (dies dient der Vollständigkeit der zu erteilenden Auskunft).

9. Keine Speicherung besonderer Kategorien

Besondere Kategorien von Daten i.S.d. Art. 9 DSGVO (z.B. Angaben zur Staatsangehörigkeit, ethnischen Herkunft oder zu politischen oder religiösen Einstellungen) werden von GFI. weder gespeichert noch bei der Sendung von Fachinformationen oder Ärztemustern berücksichtigt. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DSGVO, also z.B. die Einsichtnahme in die bei der GFI. gespeicherten Informationen nach Art. 15 DSGVO, hat keinen Einfluss auf die Verarbeitung der Daten.